

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0137/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.09.2018 Verfasser:						
Neujahrsempfang des Stadtbezirks Terminierung für das Jahr 2019							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="379 667 1034 701">Gremium</th> <th data-bbox="1034 667 1390 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 701 379 734">26.09.2018</td> <td data-bbox="379 701 1034 734">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="1034 701 1390 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

unbestimmt

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 06.02.2018 (hier eingegangen am 17.03.2018) haben die Propsteigemeinde St. Kornelius, vertreten durch Herrn Propst Dr. Ewald Vienken, die evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster/Zweifall, vertreten durch Herrn Pfarrer Rolf Schopen, und die Benediktinerabtei Kornelimünster, vertreten durch Herrn Abt Friedhelm Tissen, OSB, darum gebeten, den Termin für diese bezirkliche Veranstaltung zu verschieben und benennen als Alternativtermin z.B. einen Samstag im Spätvormittag oder einen Sonntagnachmittag.

Sie begründen ihr Anliegen mit dem für sie ungünstigen Zeitpunkt, da dann in allen Kirchen des Stadtbezirks die zentralen Sonntagsgottesdienste gefeiert werden. Somit können die kirchlichen, ehrenamtlichen und hauptberuflichen Verantwortungsträger nicht an diesem Empfang teilnehmen.

Zur Entstehungsgeschichte des bezirklichen Neujahrsempfangs:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim hat in ihrer Sitzung am 29.04.1992 einstimmig beschlossen ab 1993 gemeinsam mit der Bezirksverwaltung einen Neujahrsempfang durchzuführen.

Ein Neujahrsempfang bietet wie kaum eine andere Veranstaltung die Gelegenheit Dank und Anerkennung für die Menschen auszusprechen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert und Verantwortung für ihren Stadtbezirk übernommen haben.

Einvernehmlich wurden nachfolgend aufgeführte Rahmenbedingungen für diese Veranstaltung mit den Interessensgemeinschaften der Vereine der einzelnen Ortsteile erarbeitet:

- Der Empfang findet an einem der ersten Sonntage im Januar ab 11 Uhr im pädagogischen Zentrum des Inda-Gymnasiums statt.
- Bezirksverwaltung und Bezirksvertretung laden zum Empfang ein.
- Zum Einladungskreis gehören die Mitglieder der Bezirksvertretung, die im Bezirk wohnenden Ratsmitglieder, die Vorsitzenden aller bezirklichen Vereine (Teilnahme mit bis zu drei Personen), die Vertreter der Banken, die Pfarrer und alle Schulleiter.
- Der Empfang wird im jährlichen Wechsel von einer Interessensgemeinschaft mitgestaltet. Dazu gehört die Gestaltung des Rahmenprogramms, das meist aus musikalischen Beiträgen eines Musikvereins bzw. Darbietungen von Vereinsaktivitäten besteht. Ebenso übernehmen die Vereine den Service von Getränken und Kanapees.
- Diese bezirkliche Veranstaltung wird über einzuwerbende Sponsorengelder finanziert.

Nach diesem Konzept findet jährlich ein Neujahrsempfang statt, den alle Interessensgemeinschaften der Vereine des Stadtbezirks seit 1993 mit großem Engagement gestalten und unterstützen.

In den übrigen Stadtbezirken finden die Neujahrsempfänge wie folgt statt:

Bezirk Brand	–	sonntags 11 Uhr
Bezirk Eilendorf	–	sonntags 12 Uhr
Bezirk Haaren	–	freitags 19 Uhr
Bezirk Laurensberg	–	sonntags 11 Uhr
Bezirk Richterich	–	mittwochs 19 Uhr

Anlage/n:

Schreiben vom 06.02.2018